

1313/AB XXIV. GP

Eingelangt am 11.05.2009

Dieser Text wurde elektronisch übermittelt. Abweichungen vom Original sind möglich.

BM für Wirtschaft, Familie und Jugend

Anfragebeantwortung

Präsidentin des Nationalrates
Mag. Barbara PRAMMER

Parlament
1017 Wien

Wien, am 8. Mai 2009

Geschäftszahl:
BMWfJ-10.101/0100-IK/1a/2009

In Beantwortung der schriftlichen parlamentarischen Anfrage Nr. 1305/J betreffend „Kosten für Werbung in den Ministerien“, welche die Abgeordneten Wolfgang Zanger, Kolleginnen und Kollegen am 12. März 2009 an mich richteten, stelle ich einleitend fest:

Bei allen Maßnahmen des Bundesministeriums für Wirtschaft, Familie und Jugend im Rahmen der Öffentlichkeitsarbeit handelt es sich niemals um Werbung, sondern immer um Informationsarbeit, wie sie in Teil I, Pkt. 10 der Anlage zu § 2 Bundesministeriengesetz 1986 als Teil des Wirkungsbereiches der Bundesministerien genannt ist.

Antwort zu Punkt 1 der Anfrage:

Die Gesamtkosten für Informationsarbeit des Bundesministeriums für Wirtschaft, Familie und Jugend im Jahr 2009 betragen bis zum Einlangen der Anfrage insgesamt € 38.314,80 inkl. USt.

Antwort zu den Punkten 2, 7, 9, 11, 13, 15, 17, 19 und 21 der Anfrage:

Diesbezüglich darf ich auf die Beantwortung der Anfragen Nr. 400/J der XXIII.GP (bezüglich 2005 und 2006), Nr. 3167/J der XXIII.GP (bezüglich 2007) und Nr. 569/J der XXIV.GP (bezüglich 2008) verweisen. Eine darüber hinausgehende Aufschlüsselung der darin genannten Kosten ist aus verwaltungsökonomischen Gründen nicht möglich.

Antwort zu den Punkten 3 bis 5 der Anfrage:

Für den grafischen Relaunch der Homepage im Jahr 2006 sind Kosten in der Höhe von € 35.706,- entstanden.

Für die Überprüfung der Website auf Barrierefreiheit durch die Hilfsgemeinschaft der Blinden und Sehschwachen Österreichs sind im Jahr 2008 Kosten von insgesamt € 7.992,- inkl. USt. entstanden.

Die Kosten für den laufenden Betrieb der Homepage www.bmwfj.gv.at können nicht exakt beziffert werden, da diese Teile jener Leistungen sind, die vom EDV-Dienstleister des Ressorts zu einem Pauschalpreis erbracht werden.

Die inhaltliche Betreuung der Homepage erfolgt durch ein Team von Redakteuren aus dem Kreis der Bediensteten des Ressorts.

Antwort zu den Punkten 6, 8, 14, 16 und 20 der Anfrage:

In den nachgeordneten Dienststellen des Bundesministeriums für Wirtschaft, Familie und Jugend sind für Informationsarbeit im Jahr 2009 bis zum Einlangen der Anfrage keine Kosten angefallen.

Antwort zu Punkt 10 der Anfrage:

Im Bundesministerium für Wirtschaft, Familie und Jugend sind für Informationsarbeit in Printmedien im Jahr 2009 bis zum Einlangen der Anfrage Kosten in der Höhe von € 30.408,- inkl. USt. angefallen.

Antwort zu Punkt 12 der Anfrage:

Im Bundesministerium für Wirtschaft, Familie und Jugend sind für Informationsarbeit im Rundfunk im Jahr 2009 bis zum Einlangen der Anfrage keine Kosten angefallen.

Antwort zu Punkt 18 der Anfrage:

Im Bundesministerium für Wirtschaft, Familie und Jugend sind für Informationsarbeit in anderen Bereichen im Jahr 2009 bis zum Einlangen der Anfrage Kosten in der Höhe von € 7.906,80 angefallen.

Antwort zu den Punkten 22 bis 24 der Anfrage:

Für die Homepage der Burghauptmannschaft Österreich fielen folgende Kosten an: 2005: € 6.628,- (Design), 2006: € 12.000,- (Implementierung), 2007 und 2008: je € 660,- (Betrieb), 1.1.-12.3.2009: € 600,- (Betrieb). Für den Inhalt der Homepage ist der Leiter der Burghauptmannschaft verantwortlich.

Die Homepage des Bundesamtes für Eich- und Vermessungswesen (BEV) ist in einem Geodatenportal integriert. Dieses Portal ist ein Online-Distributionsportal für Produkte und Dienstleistungen des BEV. Die anteiligen Kosten für die Homepage selbst sind aufgrund dieser Integration nicht zu beziffern.

Für den laufenden Betrieb und die Wartung der Homepage des Beschussamtes Wien und der Bundesmobilienvverwaltung sind seit 2005 keine Kosten angefallen. Für die Inhalte der Homepages sind die jeweiligen Leiter verantwortlich.

Antwort zu den Punkten 25, 27, 29 und 32 der Anfrage

Im Jahr 2009 wurde die dasuno Werbeagentur Jascha, Vostrel OEG, Wien, mit der Herstellung von Informationsmaterialien beauftragt. Die Agenturkosten hiefür beliefen sich auf € 1.692,-. Weiters wurde die Josef Rauch und Heribert Maria Schurz Werbe-, Marketing-Beratungsges.m.b.H., Graz, mit der im Zuge der Umbenennung des Ressorts erforderlichen Neulayoutierung von Broschüren über Familienleistungen und Kinderbetreuungsgeld beauftragt. Die Agenturkosten hiefür beliefen sich auf € 2.376,-.

Antwort zu den Punkten 26, 28, 30, 31, 33 und 34 der Anfrage:

Folgende Agenturen wurden zwischen 2005 und 2008 mit Dienstleistungen im Zusammenhang mit der Abwicklung von Informationskampagnen betraut:

- Dr. Viktor Bauer Public Relations GmbH, Wien
- Vorauer, Friends Werbeagentur GmbH, Wels-Thalheim
- MediaSelect Werbegesellschaft mbH, Wien
- Szechenyi & Partner Werbeagentur GmbH, Wien
- Aichinger Clodi Werbeagentur GmbH, Wien
- Brandsolutions Agentur für Marketing und Beratung GmbH, Wien
- Josef Rauch und Heribert Maria Schurz Werbe-, Marketing-Beratungsges.m.b.H., Graz
- Net-Value GmbH & Co. KG, Wien
- Cox Orange PR & Marketing GmbH, Wien

- Jeitler & Partner, Baden
- dasuno Werbeagentur Jascha, Vostrel OEG, Wien
- h,vk_w Hochwarter visuelle Kommunikation, Wien

Eine darüber hinausgehende Aufschlüsselung der dadurch entstandenen Kosten ist aus verwaltungsökonomischen Gründen nicht möglich.

Antwort zu Punkt 35 der Anfrage:

Die diesbezüglichen Empfehlungen des Rechnungshofs werden beachtet.